

Westpreußischer

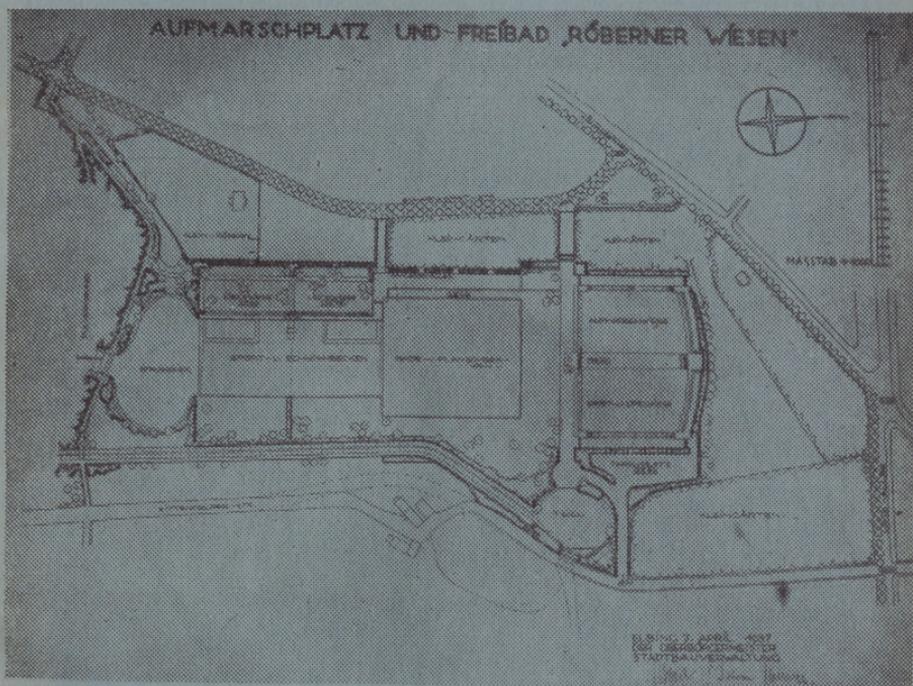
Bitte mitzunehmen!

# Verkehrswart

Heft Nr. 18

16. — 30. September 1938

13. Jahrgang



1938 · 747

---

# Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -



Fernspr. 2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zahlstelle II: Königsberger Straße 57

Zahlstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 71558

---



**Erstes  
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst,  
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

**Brauerei Englisch Brunnen-Elbing**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746  
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing  
Anzeigen-Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich  
für Inhalt und Anzeigen: Alfred Claus, Elbing

D.-A. 2. VI. 1938 9600. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild.

## Aufmarschplatz und Volksbad Röberner Wiesen

Die Stadt Elbing ist bemüht, durch Schaffung von Grünanlagen der Stadt ein gesundes Gepräge zu geben. Unter anderen Grün- und Erholungsflächen ist im Jahre 1937 im Zuge der Hommelregulierung ein großzügiges Freibad geschaffen worden, und durch die Neuanlage eines Aufmarschplatzes, der gleichzeitig als Spielwiese für das Freibad anzusehen ist, erweitert worden. Das sehr reizvolle Tal der Röberner Wiesen mit dem alten Baumbestand der Strauchmühle, des Gutshofes Klein-Röbern und des Pulvergrundes ließen dazu kommen, daß die Wasserflächen in großzügigster Weise Ausmaße erhielten, wie sie in anderen Freibädern nicht anzutreffen sind. Das Freibad besitzt ein Bade- und Planschbecken mit einer Gesamtwasserfläche von  $140 \times 120$  m, dazu ein Schwimmbecken in einer Gesamtlänge von 180 m und 80 m Breite. Die verhältnismäßig große Wasserfläche veranlaßte die Elbinger, den Namen „Klein-Kahlberg“ für das Bad zu prägen. In das letztgenannte Becken sind je zwei Schwimmbecken mit den internationalen Sportmaßen von 50 m Länge und 25 m Breite, und je zwei Sprungbecken mit besonders großer Wassertiefe von 30 m Länge und 25 m Breite eingebaut. Sieben Zuschauerterrassen, die die Schwimm- und Sprungbecken in ihrer ganzen Länge begleiten, werden in Zukunft die Möglichkeit geben, größere Sportveranstaltungen nach Elbing zu ziehen.

Neben den Schwimmmöglichkeiten sind weitläufige Lagerplätze angelegt, die Tausenden von Erholungsuchenden die Möglichkeit des Luft- und Sonnenbadens bieten. Alles in allem ist das Freibad

Röberner Wiesen ein echtes Volksbad, wie es sich eine Stadt nicht besser wünschen kann. Noch fehlen eine Menge Arbeiten zu erledigen, vor allem müssen im nächsten Jahre die Umkleehallen gebaut werden, weiterhin wird die Errichtung eines Erfrischungsraumes mit anschließender Kaffeeterrasse auch für Nichtbadende eine zwangsläufige Notwendigkeit.

Die Aufmarschwiese hat Ausmaße von  $145 \times 115$  m und ist in der Lage, bei Großaufmärschen 40—50 000 Teilnehmer aufzunehmen. Sie wird im Norden von einer 2 m über der Wiese liegenden Zuschauertribüne in leichtem Bogen abgeschlossen und an den vier Ecken von pylonenartigen Türmen flankiert. Ein Mittelgang von 16 m Breite führt über eine ebenso breite Freitreppe zum Platz des Redners und den Ehrenplätzen.

Die gesamte Anlage ist von Neuanpflanzungen umgeben, die in einigen Jahren erst ein fertiges Bild abgeben werden, aber schon jetzt ist zu erkennen, daß dann der Aufmarschplatz Röberner Wiesen mit dem Freibad eine Anlage ist, die so recht dem nationalsozialistischen Geiste entspricht. Sie dient der Fei-ergestaltung und großen Gemeinschaftsveranstaltungen und ist gleichzeitig Erholungsstätte für Tausende der Bevölkerung.

## Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungs-  
körper u. Geräte — Meißner  
Glas — Temde Holzbeleuch-  
tungskörper — Radio

**Elbing** Wasserstraße 26

## Hotel Rabchen

### Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.  
Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Fließend warm und kalt  
Wasser, sowie Reichs-  
telefonanschluß in jedem  
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete  
Auto - Einzel - Boxen



Begründet 1287

**Elbing**

80000 Einwohner

## Auskunftsstellen

### **Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitler-Str. 14**

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Einlösung von Hinterlegungsscheinen des Seedienstes Ostpreußen und der Deutschen Verkehrs-Kreditbank a. G. im Reisebüro des Städt. Verkehrsamts Elbing wochentags von 8.30 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.**

**Einlösung von Registermarktschecks an Sonnabend-Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen in Elbing. Geöffnet: Städt. Sparkasse, Friedrich-Wilhelm-Platz, Sonnabend nachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

### **Reichseisenbahn - Auskunftsstelle**

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.  
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### **Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt**

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Rahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

---

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9,30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Weinstuben.** Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432  
Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telefon 3696  
P. H. Müller, Althistor. Weinstube im „Königshaus“, Alter Markt 14 — Telefon 3627  
A. Wolff Nachf., Friedrich-Wilhelm-Platz 17, Telefon 3845  
Altes Kramerzunftshaus, Altdeutsche Gaststätte, Wilhelmstraße 29, Telefon 3054

# Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865  
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,  
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche  
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und  
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags  
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen  
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und  
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

## Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Kuppelgewölbe, Barockorgel,  
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach  
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtsche  
Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien  
und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM.,  
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

## Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329.  
Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte  
Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von  
H. Spließ, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom  
Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbesteigung:  
Zeit: Von 8<sup>00</sup> Uhr morgens bis 6<sup>00</sup> abends zu Beginn einer  
jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
Preis: Für Turmbesteigung RM 0,50 pro Person; bei Gesell-  
schaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere  
RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20.  
Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05 pro  
Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böning,  
Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanei  
pt. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

## Jahnschule

(Akademischule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697.  
Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit:  
Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach  
vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen  
nach Vereinbarung.

# Christliches Hospiz

Neustädt. Schmiedestraße 15/16

Telefon Nr. 3674

Neuzeitliche Uebernachtungsstätte

47 Betten / Sehr gute Küche / Fließendes Wasser

Zentralheizung / Auto-Auffahrt

## Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

### 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Ostportal des Polizeipräsidiums mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaitirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Industriebahnhof) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche 13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Ramelhaus) — Alter Markt (Alte Giebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das „Alte Kramerzunftshaus“ mit altdeutscher Weindiele und Carl-Pudor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

### 2. Durch die Außenstadt (Dauer etwa 1½ Stunden)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Poststraße — Königsberger Straße — Heimstättenstraße (Rosengarten, Grünanlagen mit Puttenbrunnen) — Carl-Pudor-Straße (Nr. 31 Jugendherberge, Heimstättenpark, Randstiedlungen) — Damaszkestraße — Wegmannstraße (Siedlungen) — Clausewitzstraße (etwa in der Mitte, die Erich-Koch-Siedlung) — Admiral-Scheer-Straße — Damaszkestraße — über die Königsberger — in die Boyenstraße (Mädchenberufsschule, moderne Großbauten) — Am Pulvergrund (Schützenhaus mit -ständen, Stauwehr, nördlich: Freibad) — Wittenfelderstraße (Siedlungen, östlich der Stadtwald Vogelsang) — Jahnstraße (Jahn-Sport-Park, Jahnhschule) Bergstraße — Mühlendamms — Adolf-Hitler-Straße (Nr. 14 Verkehrsamt und Reisebüro) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Gültig ab 15. Mai 1938

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	547	824a	591	D 1	545	D 101	329	D 23	D 3	549	543	D 5	D 802
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	—	—	—	8,40	—	11,04	—	10,34	13,32	—	—	16,37	—
Danzig ab	455,7	—	7,20	10,00	11,10	11,56	—	15,10	—	18,10	—	—	19,05	—	23,20
Marienburg an	—	—	9,00	11,30	12,05	13,35	14,27	16,48	17,00	19,05	19,34	—	20,35	21,58	0,17
Marienburg ab	—	5,40	9,15	11,55	—	13,57	14,37	17,16	17,09	18,55	19,17	19,48	21,18	21,47	22,08
Elbing an	484,7	6,10	8,18	9,45	12,25	—	14,29	14,57	17,46	17,29	19,25	19,37	20,07	21,42	22,15
Elbing ab	—	6,14	8,20	9,48	12,29	—	15,06	14,59	17,50	17,31	20,18	19,39	20,09	21,44	22,37
Königsberg Hbf. an	601,0	8,58	10,16	11,55	14,59	—	18,04	16,20	20,20	18,47	22,51	21,05	21,34	23,37	—

\* Stichtervermerkt nicht erforderlich. v. G. = an Vertagen vor Sonn- und Feiertagen.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546	D 801	334	542	D 6	D 24	330	D 104	D 4	806	123a	316	D 2	314	328	D 10	550	348	552	W 302	S 302	D 28	D 18	D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	1.2.3.
Königsberg Hbf. ab	—	—	6,03	7,33	8,00	8,28	10,17	10,40	—	—	—	11,55	13,16	13,25	13,50	15,10	16,17	—	—	19,11	20,41	21,09	22,19	22,35	22,58
Elbing an	—	6,55	8,37	8,48	9,27	10,57	11,38	12,08	—	—	—	14,26	14,34	15,12	16,06	16,24	18,48	—	—	21,36	22,38	23,13	23,40	23,58	0,15
Elbing ab	5,06	—	7,00	8,57	8,50	9,29	11,01	11,40	12,10	13,07	—	14,43	14,36	15,15	—	16,26	18,52	19,40	21,42	22,44	23,16	23,43	0,00	0,17	
Marienburg an	5,37	—	7,30	9,27	9,10	9,49	11,31	12,01	12,32	13,35	—	15,13	14,57	15,39	—	16,48	19,22	20,11	22,13	23,14	23,46	0,05	0,21	0,38	
Marienburg ab	—	6,14	—	9,20	10,01	—	12,12	12,46	—	15,20	16,10	15,07	—	—	17,04	20,09	—	—	22,40	—	—	0,15	0,32	0,56	
Danzig an	—	7,11	—	—	10,54	—	—	—	—	—	16,10	18,05	—	—	—	—	21,47	—	—	0,25	—	—	—	—	
Berlin Bf. Friedr. ab	—	—	—	15,01	18,46	—	18,09	19,06	—	—	—	—	21,02	—	23,03	—	—	—	—	—	—	—	6,38	7,10	7,28

Stichtervermerkt nicht erforderlich.

Stett. Bf.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.42	6.19	8.08	9.55	13.05	13.58	16.00	19.45	22.20	0,0	an	5.55	7.31	9.10	11.47	14.18	18.48	21.10	0.22
1.07	6.40	8.22	10.16	13.24	14.20	16.21	20.06	22.41	13,8	ab	5.37	7.13	8.52	11.29	13.57	18.29	20.52	0.01
1.46	7.15	8.53	10.45	13.58	14.51	16.51	20.36	23.10	38,5	an	5.10	6.36	8.18	11.00	13.28	17.58	20.14	23.25

W = nur Werktags

S = nur Sonntags

## Marienburg—St. Eyllau

D	15. 6.		D 209	D 208	ab		D 204	D 210	p. 15. 6.		D 208											
	5 23	6.11			Marienburg	St. Eyllau			6. 15. 9.	6. 15. 9.												
—	5.23	6.11	7.55	9.23	12.40	13.45	15.50	17.08	19.54	20.10	23.25	7.42	9.19	12.02	12.20	14.53	16.43	18.44	21.29	21.41	0.05	
5.20	6.01	7.05	8.42	10.01	13.28	14.31	16.27	17.50	20.32	20.58	0.11	7.03	8.42	11.19	11.46	14.14	16.09	18.02	20.50	21.04	23.27	0.07
5.31	—	7.17	8.52	10.12	13.38	14.41	—	17.59	—	21.10	0.20	6.43	8.31	11.06	—	14.00	—	17.47	20.36	20.48	23.14	—
5.59	—	7.40	9.15	10.30	—	15.04	—	18.23	—	21.35	0.43	6.20	—	10.40	—	13.36	—	17.24	20.11	20.25	22.51	—
6.05	6.30	7.44	9.19	10.36	—	15.08	16.57	18.26	21.02	21.39	0.47	an	St. Eyllau	St. Eyllau	11.14	13.32	15.37	17.20	20.07	20.20	22.47	23.33

## Marienburg—Malsdeuten—Mellenstein

D	7.00		D 209	D 208	km		D 204	D 210	nach		D 208							
	— <th>7.07 <th>Marienburg</th> <th>Malsdeuten</th> <th>ab <th>an </th></th></th>	7.07 <th>Marienburg</th> <th>Malsdeuten</th> <th>ab <th>an </th></th>			Marienburg	Malsdeuten			ab <th>an </th>	an								
—	7.00	9.38	12.54	15.10	—	23.25	0,0	ab	Marienburg	an	7.37	8.57	14.45	17.19	21.44	23.21		
—	7.07	8.05	10.22	13.55	16.10	—	38,8	—	Malsdeuten	—	6.39	8.06	13.54	16.14	20.56	22.33		
—	7.32	8.30	10.42	14.21	16.42	an	55,5	—	Malsdeuten	—	6.13	7.30	10.10	13.25	15.34	20.23	21.58	
6.14	7.48	8.56	10.58	14.40	17.03	an	68,4	—	Mohrungen	—	5.13	5.56	7.10	9.53	13.07	15.10	20.02	21.37
7.23	an	10.02	11.59	15.46	18.03	an	113,7	an	Mellenstein	ab	—	6.02	8.35	12.08	13.50	18.45	20.30	

**Eisenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Git., D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

## Elbing — Güldenboden — Waldbeuten — Mohrungen — Allenstein

6.00	8.20	10.32	13.50	15.05	18.30	22.42	km	ab	Elbing	an	6.24	8.37	11.04	14.26	17.38	22.57
6.14	8.31	10.46	14.04	15.20	18.41	22.57	12,5	an	Güldenboden	ab	6.11	8.23	10.49	14.12	17.26	22.42
6.42	8.44	10.50	14.19	16.00	18.42	23.00	—	ab	Güldenboden	an	6.09	8.19	10.48	14.07	17.24	22.39
6.55	8.56	11.02	14.33	16.13	18.56	23.13	21,4	ab	Br. Holland	ab	5.58	8.06	10.37	13.55	17.13	22.28
7.22	9.22	11.29	15.00	16.39	19.23	23.40	39,4	an	Matbeuten	ab	5.31	7.38	10.10	13.29	16.46	22.00
7.32	10.42	14.21	—	16.42	19.25	23.42	—	ab	Matbeuten	an	5.29	7.27	10.09	13.23	15.28	21.54
7.48	10.58	14.40	17.03	19.41	24.00	52,3	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.13	7.10	9.53	13.07	15.10	21.37
an	11.59	15.46	18.03	an	19.76	97,6	97,6	an	Altenstein	ab	—	6.02	8.35	12.03	13.50	20.30

in Mohrungen umfassen.

## Elbing — Miswalde — Osterode — Hohentauern

—	7.06	9.34	—	—	13.00	17.04	19.56	21.48	km	ab	Elbing	an	6.21	8.42	14.42	16.51	21.37	23.29
—	7.52	10.19	—	—	13.47	17.51	20.43	22.31	34,2	an	Miswalde	ab	5.35	7.57	13.56	16.05	20.54	22.45
6.08	7.57	—	—	16.10	—	—	—	22.33	—	ab	Miswalde	an	—	7.41	13.38	15.52	20.44	—
6.54	8.39	—	—	17.00	—	—	—	23.22	32,0	an	Riefenburg	ab	—	6.58	12.52	15.00	20.00	—
7.07	8.46	—	11.50	14.32	18.00	—	21.03	0.10	—	ab	Riefenburg	an	—	6.54	12.47	14.05	19.55	23.12
7.35	9.21	—	12.18	15.00	18.30	—	21.34	0.39	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.24	12.20	13.33	19.26	22.44
—	8.02	10.24	—	—	13.52	17.53	20.55	—	—	ab	Miswalde	an	5.32	7.50	13.46	15.56	20.45	—
—	8.45	11.02	—	—	14.32	18.33	21.36	—	64,5	ab	Griebemühl	ab	4.51	7.08	13.04	15.09	20.03	—
—	9.03	11.19	—	—	14.49	18.50	21.53	—	75,9	an	Osterode	ab	4.35	6.54	12.48	14.52	19.47	—
7.20	10.02	11.23	—	—	14.54	19.43	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6.49	—	14.02	18.54	22.49
8.24	10.54	12.23	—	—	15.55	20.45	—	—	116,7	an	Hohentauern	ab	—	5.50	—	13.00	17.52	21.50

## Marienburg—Tiegenhof

8.20	13.08	16.10	20.09	22.40	ab Marienburg	an	7.35	9.00	13.35	16.48	20.35
9.00	13.40	16.40	20.35	22.53	ab Simonsdorf	ab	7.17	8.46	13.21	16.34	20.21
9.52	14.32	17.32	21.30	—	an Tiegenhof	ab	6.05	6.40	12.15	15.25	19.12

## Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.14	8.20	9.48	15.06	20.18	ab Elbing	an	6.55	8.37	10.57	16.06	21.36
6.56	9.00	10.40	15.50	21.14	ab Schlobitten	an	6.17	7.58	10.08	15.14	21.01
7.50	9.57	12.19	16.40	22.16	ab Wormditt	ab	5.32	7.10	9.21	14.30	20.18
9.35	11.48	14.16	18.27	nur bis	ab Birschdorf	ab	—	—	—	12.30	17.00
10.20	12.43	nur bis Röffel	19.11	Heils- berg	an Rastenburg	ab	—	—	—	11.29	16.04

W                      S

\* = umsteigen in Heilsberg    W = nur Werktags    S = nur Sonntags

### Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25    Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche  
Fremdenzimmer mit  
Zentralheizung · Bad  
im Hause · Gute Küche

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20  
Telefon 3131    Elbing

Großer Saal und Garten  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

### Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
Radioapparate  
Lautsprecher - Zubehör  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz-u.  
Kochapparate, Bosch-Dienst  
Fernsprecher 2691

### „Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige  
Mittag- und Abendkarte  
Täglich Aal in Gelee, delikate  
Rinderfleck stets fertig  
Ältestes Spezialhaus am Platze  
Wasserstr. 37    Tel. 2316  
Elektrische Kühlanlagen  
für Speisen u. Getränke

### Kretschmann am Gerstentor

Wasserstr., Ecke Hl. Geist-Straße 65  
Telefon 2524

Neuzeitlich eingerichtete  
Fremdenzimmer mit Einzel-  
und Doppelbetten zu soliden  
Preisen.

Idyllisch am Hermann Balk-Ufer  
und Hafen sowie Verkehrsstraße der  
Motorshippe gelegen, woselbst Ruder-  
Boote dem Publikum zur Ver-  
fügung stehen.

### Zum Pilsner

Johannisstr. 18, Telefon 2932

Haltestelle der Straßenbahn vom  
Bahnhof

Erstklassiges gepflegtes  
Bier- und Speiselokal

Spezialität: Pilsener Mittagstisch

Inh. Ernst Decker



Gültig ab 1. Mai 1938

## Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit

Stationen		W		S		W		S		W		S	
		km	ab	km	an	km	ab	km	an	km	ab	km	an
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	7,10	ab	13,20	13,20	16,00	13,15	19,15	21,30	19,15	19,15	19,42	21,57
12,5	Trunz	7,37	an	13,47	13,47	16,27	19,42	19,42	21,57	16,44	19,59	19,59	22,15
20,5	Neukirch-Höhe	7,54	an	14,04	14,04	16,44	19,59	19,59	22,15	16,45	20,00	20,00	—
20,5	Neukirch-Höhe	7,55	ab	—	—	14,05	—	—	—	17,00	—	20,15	—
28,0	Solkemit	8,10	an	—	—	14,20	—	—	—	17,00	—	20,15	—
	Anschluß an die Gaffnerbahn †, den			Autobus †† in Solkemit									
		††		††	††	††							
		8,40		††	††	14,23							

### Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W		S		W		S		W		S	
		km	ab	km	an	km	ab	km	an	km	ab	km	an
0,0	Solkemit Markt	—	ab	9,00	11,00	—	17,40	17,10	20,20	—	17,40	17,10	20,20
7,5	Neukirch-Höhe	—	an	9,14	11,14	—	17,54	17,24	20,34	—	17,54	17,24	20,34
7,5	Neukirch-Höhe	6,00	ab	7,30	11,15	14,15	18,00	17,25	20,35	9,15	14,15	18,00	20,35
15,5	Trunz	6,20	an	7,50	11,35	14,35	18,20	17,40	20,50	9,35	14,35	18,20	20,50
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	6,50	an	8,15	12,00	15,00	18,45	18,10	21,20	10,00	15,00	18,45	21,20
	W-Vertags, S-Sonn- u. Feiertags, †			Gaffnerbahnanschluß, ††		Autobusananschluß.							

### Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

# Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>35</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>

**Elbing—Hoppenau** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>55</sup> 14<sup>53</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

**Elbing—Baumgart — Trunz — Maibaum**  
 Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50, 12.00, 13.20, 17.00

# Disumfreier Autobusverkehr Elbing-Danzig-Zoppot

## Postkraftwagenverkehr

### Elbing-Danzig

ab Elbing Postamt	6.10	12.15	19.10
an Danzig Bahnhof	9.12	15.22	22.27
ab Danzig Bahnhof	6.15	12.15	19.20
an Elbing Postamt	9.09	15.17	22.14

Fahrtpreis: Einfach RM 3,15; Hin- und Rück-fahrt RM 5,00; Sonntags-Rückfahrkarte RM 4,55; besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Schnellkraftpostverkehr

### Elbing-Danzig-Zoppot

7.00	27.00	ab Elbing	12.25	1.25
8.00	21.00	an Tiegenhof	11.25	0.25
9.05	22.05	an Danzig, Bahnhof	10.20	23.20
9.20	22.20	an Danzig, Langfuhr	10.10	23.10
9.25	22.25	an Oliva, Bahnstraße	10.00	23.00
9.35	22.35	an Zoppot, Kirchhaus	9.50	22.50

# Kraftwagenverkehr Elbing-Dörbeck-Lenzen-Zolkemit

Wartags	Samstags								
7.25	9.30	13.15	14.15	19.15	19.15	6.45	8.55	9.30	12.05
7.50	9.55	13.40	14.40	19.40	19.40	6.20	8.30	9.05	11.40
8.00	10.05	13.50	14.50	19.50	19.50	6.10	8.20	8.55	11.30
—	—	—	—	20.00	20.00	6.00	8.05	—	—
8.10	10.15	14.00	15.00	—	—	—	—	8.45	11.20
8.15	10.20	14.05	15.05	—	—	—	—	8.40	11.15
8.20	10.25	14.10	15.10	—	—	—	—	8.35	11.10
—	—	—	—	—	—	—	—	8.30	11.05

ab Elbing Postamt  
 ■ Dörbeck X  
 Lenzen X  
 Reinmannsfelde  
 Ladinen X  
 ▼ Zolkemit Markt  
 an Zolkemit Bahnhof ab

— Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenpalatte eine Zeit angegeben ist. † = S. U. B.-Anschluß nach Elbing. †† = S. U. B.-Anschluß von Elbing

# Elbing

## Groß-Gaststätte „Zum Stadtgarten“ gegenüb. d. Post mit d. herrl. Stadtpark Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholf. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596

Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitler-Str. 49, Tel. 3151

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

## Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561.		Einzelzimmer von 2.15 RM.	
		aufwärts, Doppelzimmer von 4.30 RM.	aufwärts

## 2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	3.00-3.50	6.00-7.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstraße 13,	Tel. 3591	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junferstraße 61	„ 2677	1.85	3.70
Brauer's Gaststätten, Junferstr. 24/25	„ 3309	2.00	3.50
Zum Münzmeister, Heil.-Geiststr. 26	„ 2233	2.50	5.00
Haus des Handwerks, Spieringstr. 10	„ 2089	2.50	5.00
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Kretschmann, am Gerstentor, Wasserstr. Ecke Heil. Geist-Straße 65,	„ 2524	1.00-2.00	

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325

Begründet  
1276

# Marienburg

Einwohner  
26 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückelosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1360), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Rotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelstiegerschule.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Hospiz, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge „Heinrich von Plauen“, Schönstraße.

Gegründet  
1233

## Marienwerder

Einwohner  
20 000

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Danzker erbaut 1330–1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weit hin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danzker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreussischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weissenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichselditch mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kospitz, Racheleshof und Rehohof (geeignet für Waldwanderungen).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
14 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge  
**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Gegründet  
1277

**Riesenburg**

Einwohner  
7500

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Bahnhofshotel, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

**Stuhm**

Einwohner  
6600

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewickzer See gelegene Freilichtbühne.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfhof, Weizenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weizen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weizenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

# BÜSSING NAG

**Werk Elbing**

versorgt den deutschen Osten mit  
Lastwagen und Omnibussen, die für  
harte Arbeit auf schlechten Straßen  
gebaut sind

**Lastwagen 1½ bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## **Kachelöfen / Kochherde**

**Transportable Kachelöfen**

**Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

**Ofen- und Kochherdfabrik**



## **F. Ligowski**

**ELBING, Adolf-Hitlerstraße**

*Konditorei und Café der guten Qualitäten*

## Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1938** geplanten **Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland sowie nach Österreich, Italien u. Luxemburg** an  
Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

**Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07

### Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr

RM 1.00 0.80 0.60

Reichhaltige Tages- u. Abendkarte · Gepflegte Getränke

### Gaststätte zum „gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstraße 8

Ruf 2308 · Nähe Rathaus

### Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet  
sind köstlich und preiswert

**Georg Rockel**  
Kaffee-Groß-Rösterei  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

*Verlangen Sie in  
allen Lokalen die  
„Westpreußische  
Zeitung“*

### Haus des Handwerks

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfehlte seine renovierten  
Gasträume zum angenehmen  
Aufenthalt, ebenso seine  
neu eingerichteten Fremden-  
zimmer · Erstklassige Küche

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Bearündel 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf